P r e s s e m i t t e i l u n g

**Wahl des DKG-Präsidiums**

**Ingo Morell neuer DKG-Präsident**

Berlin, 10. November 2020 – Ingo Morell ist heute von der DKG-Mitgliederversammlung zum neuen Präsidenten der Deutschen Krankenhausgesellschaft gewählt worden. Der 62-Jährige tritt die Nachfolge von Dr. Gerald Gaß (57) an, dessen Amtszeit zum Ende des Jahres endet. Gaß war seit 2018 DKG-Präsident und folgt am 1. April 2021 auf Georg Baum (65) in der Funktion als DKG-Hauptgeschäftsführer. Als Vizepräsidentin und Vizepräsident wurden Dr. Gundula Werner (57) und Thomas Lemke (51) gewählt. Die Amtsperiode des neu gewählten Präsidiums beginnt am 1. Januar 2021 und dauert drei Jahre.

Der Diplom-Kaufmann Ingo Morell ist seit 2002 Geschäftsführer der Gemeinnützigen Gesellschaft der Franziskanerinnen zu Olpe mbH, die insgesamt 60 Einrichtungen aus den Bereichen Krankenhäuser, Altenhilfe und Kinder- und Jugendhilfe betreibt. Die Einrichtungen befinden sich in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz und beschäftigen insgesamt mehr als 10.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Der langjährige DKG-Vizepräsident (2012-2020) ist auch Vizepräsident der Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen.

Zum Vizepräsidenten wiedergewählt wurde Thomas Lemke, Vorstandsvorsitzender der Sana Kliniken AG. Neue Vizepräsidentin ab 1. Januar 2021 ist Dr. Gundula Werner, Vorsitzende der Landeskrankenhausgesellschaft Thüringen und Geschäftsführerin der Klinikum Altenburger Land GmbH.

**Die Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG)** ist der Dachverband der Krankenhausträger in Deutschland. Sie vertritt die Interessen der 28 Mitglieder – 16 Landesverbände und 12 Spitzenverbände – in der Bundes- und EU-Politik und nimmt ihr gesetzlich übertragene Aufgaben wahr. Die 1.925 Krankenhäuser versorgen jährlich 19,4 Millionen stationäre Patienten und rund 20 Millionen ambulante Behandlungsfälle mit 1,3 Millionen Mitarbeitern. Bei 97 Milliarden Euro Jahresumsatz in deutschen Krankenhäusern handelt die DKG für einen maßgeblichen Wirtschaftsfaktor im Gesundheitswesen.